



Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at



E- Bike Akku löste Kellerbrand in Mehrparteienhaus in Völkermarkt aus

Am Donnerstag um 15.35 Uhr kam es in einem Mehrparteienwohnhaus in Völkermarkt aus bisher unbekannter Ursache zu einem Kellerbrand.

Ein Wohnungsinhaber wollte zu dem angeführten Zeitpunkt in sein Kellerabteil gehen, um Weihnachtsdekoration zu holen, wobei er den Brand entdeckte. Er versuchte mit einem Handfeuerlöscher den Brand selbst zu löschen, jedoch war das Ausmaß des Brandes zu groß. Daraufhin verständigte er die Feuerwehr.

Auf Grund des bereits stark verrauchten Stiegenhauses mussten die Feuerwehren die am Balkon eingeschlossenen Bewohner mittels Leiter retten. Der Rettungsdienst richtete vor Ort eine Sanitätsstelle ein. Drei Personen, darunter ein vier Monate altes Baby, wurden zur Abklärung, ob eine Rauchgasvergiftung vorliegt, in das Klinikum Klagenfurt gebracht. Die Schadenshöhe ist derzeit noch unbekannt.

Das Mehrparteienwohnhaus ist aktuell nicht bewohnbar und wurde vom Störungsdienst stromlos geschaltet. Ersatzunterkünfte wurden von den Geschädigten selbständig organisiert.

Die Brandursachenermittlungen des Landeskriminalamts Kärnten konnten in Zusammenarbeit mit der Brandverhütungsstelle Kärnten einen technischen Defekt bei einem Lithium-Ionen-Akku für E-Bikes ermitteln.

Im Einsatz standen die FF Völkermarkt, FF Gattersdorf, FF St. Stefan ob Haimburg, FF St. Margarethen ob Töllerberg, FF Kühnsdorf und die FF Peratschitzen mit insgesamt 92 Mann/Frau. Der Rettungsdienst war mit 13 Mann/Frau vor Ort.

